

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 71 (2010)

Rubrik: Klassenzusammenkunft des Jahrgangs 1939

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Juni 2009:

Klassenzusammenkunft des Jahrgangs 1939

70 Jahre alt sind wir in diesem Jahr geworden – Grund genug für einen gemeinsamen, gemütlichen Tag. Die Jubiläums-Klassenzusammenkunft wurde organisiert von Ilse Allenbach-Zryd, Anny Reusser-Oester und Fred Hari-Nydegger. Auf dem Programm stand eine Brienzersee-Rundfahrt mit anschliessendem Mittagessen im Hotel Chalet Du Lac in Iseltwald. – 31 JahrgängerInnen nahmen am Ausflug teil und erlebten einen kurzweiligen und gemütlichen Tag, mit viel Zeit für Gespräche und regen Erinnerungsaustausch.

Herzlichen Dank den OrganisatorInnen für die gute Vorbereitung und das ansprechende Programm. Dank auch der Fotografin Margrit Maag-Müller für das Gruppenbild.

Christian Bärtschi



Mu gluubtis nät, aber äs ischt äsoe,
wir ali syn uf sibezege choe.
Drum gits og viil z'erzele,
was mu alz het chönen oder wele.
Ja nu, äs blybt derby:
Mu ischt halt äbe sibezege gsy.

Ig wiis nät obs anderen og äsoe giit wie mir,
mit de Nämene da han ig mengischt äs Gwirr.
Es duuchts sen ima, äs söllti nät muglig si,
de chätzersch Name chunnt der nät i Sii ...
Ja nu, äs blybt derby:
Mu ischt halt äbe sibezege gsy.

U mit dem Schnufen da böesets og afe toll,
da fragt mu sig, wan das nug hiifüere soll.
U hin u har zwickts in däne Glider,
wägen desse schleäts iima nät z'Bode nider.
Ja nu, äs blybt derby:
Mu ischt halt äbe sibezege gsy.

Äs schynt, äs laji sig nät verwere,
das Elterwärde müesse mu og leäre.
Drum mues mus halt äm Bitz gmüetlicher haa
u ds Inta ol ds Andera bis Moere la staa.
U halt sinen derby:
Mu ischt halt äbe sibezege gsy.

Gugget mu zrug, nume Gfröuts hets nät gää,
aber äbe, mu hets og müesse näh.
Im Grossen u Ganze chamu doch säge:
Schöe isch äs gsy, bis hüt, üüs Läbe.
Wie glichig giit di Zyt verby:
Mu ischt halt og schon sibezege gsy.

Paul Schild, Adelboden

Dieses Gedicht wurde an der Klassenzusammenkunft von Ilse Allenbach-Zryd vorgelesen.